

Leipzig, den 28. Juni 2022

Seite 1 von 2

Thilo Lang erhält Honorarprofessur

Auf Vorschlag ihrer Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie hat die Universität Leipzig den Leiter der Abteilung „Regionale Geographie Europas“ am Leibniz-Institut für Länderkunde zum Honorarprofessor für Wirtschaftsgeographie ernannt.

Leipzig. Der Prodekan der Fakultät, Professor Patrick Donges, überreichte am 28. Juni 2022 Dr. Thilo Lang die Ernennungsurkunde zum Honorarprofessor für das Fachgebiet Wirtschaftsgeographie. Damit würdigt die Universität die herausragenden wissenschaftlichen Leistungen und die engagierte Lehrtätigkeit des Leipziger Geographen und Raumplaners. Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit am Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL) unterstützt Thilo Lang seit vielen Semestern die universitäre Lehre des Global and European Studies Institute in Leipzig mit Vorlesungen zur Globalisierung und Regionalentwicklung.

“Wir freuen uns über das Engagement von Herrn Lang in der Lehre und wünschen uns, dass die ohnehin schon sehr gute Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Institut für Länderkunde durch seine Ernennung zum Honorarprofessor noch stärker ausstrahlt“, sagte Prodekan Patrick Donges bei der Übergabe der Ernennungsurkunde am 28. Juni 2022.

Thilo Lang hat Raum- und Umweltplanung in Kaiserslautern und Stadtplanung in Hamburg studiert. Von der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam wurde er 2008 mit einer Arbeit zu den sozialen und ökonomischen Herausforderungen altindustrialisierter Städte außerhalb der großen Agglomerationsräume promoviert. Nach Forschungsaufenthalten an den Universitäten Sheffield und Durham und mehrjähriger Tätigkeit als Projektkoordinator im Bereich Wirtschaftsförderung arbeitet er seit 2009 als Wissenschaftler am IfL. Seit 2011 leitet er die Abteilung „Regionale Geographie Europas“ und ist Koordinator des Forschungsbereichs „Multiple Geographien regionaler und lokaler Entwicklung“.

Seine Forschungsinteressen reichen von Grundsatzfragen der lokalen und regionalen Entwicklung bis zu sozialen Innovationsprozessen und alternativen ökonomischen Ansätzen; bisher hat er vor allem über Regionen in Deutschland sowie im mittleren und östlichen Europa gearbeitet. Als Mitglied des Sonderforschungsbereichs „Verräumlichungsprozesse unter Globalisierungsbedingungen“ untersucht er momentan Innovations- und Internationalisierungsprozesse von Technologieunternehmen außerhalb der Zentren der Weltwirtschaft sowie deren Blick auf Globalisierung.

Medieninformation

Leipzig, den 28. Juni 2022
Seite 2 von 2

Kontakt

Prof. Dr. Thilo Lang
Tel.: 0341 600 55-159
t_lang@leibniz-ifl.de

Das Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL) in Leipzig analysiert soziale Prozesse aus geographischen Perspektiven und macht gesellschaftlichen Wandel sichtbar. Als einzige außeruniversitäre Forschungseinrichtung für Geographie im deutschsprachigen Raum ist das Institut Mitglied der [Leibniz-Gemeinschaft](#), die 96 selbstständige Forschungseinrichtungen verbindet. Das IfL wird gefördert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. [www.leibniz-ifl.de]

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ:

Im Rahmen der Pressearbeit des IfL speichern und verarbeiten wir Ihre Daten (E-Mail, Name, Adresse) in einem Presseverteiler. Ihre Daten werden nur für diesen Zweck verwendet und sind durch entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen geschützt. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Dafür wenden Sie sich bitte an presse@leibniz-ifl.de.